

Verschenken und Ausschenken

SPENDEN Kurz vor Weihnachten dürfen sich viele Vereine über Unterstützung freuen / Marita Liefeldt feiert Abschied

1 Es ist ein Scheck über 20000 Euro, über den sich die Psychosoziale Krebsberatungsstelle freuen darf – gespendet vom Wiesbadener Verein „Perspektive Leben“. Der Förderverein, ursprünglicher Kooperationspartner des Tumorthherapie-Zentrums an der Asklepios Paulinen Klinik, hatte sich über 15 Jahre dem Kampf gegen Krebs verschrieben. Jetzt löst er sich auf und überträgt sein Vereinsvermögen an die Hessische Krebsgesellschaft, um die Beratungsstelle in Wiesbaden zu fördern. Die ehemaligen Vorstände des Vereins, **Karl-Heinrich Link** (3.v.r.) und



Jahr 330 Schüler der Sonnenberger Konrad-Duden-Schule und der Rambacher Adolf-Reichwein Schule bewiesen. Die Grundschulverpackten, gemeinsam mit Lehrern und Eltern, eigene Spielsachen und spendeten sie an bedürftige Kinder der Wiesbadener Tafel. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Tafel benötigten einen Kleinlasten, um die vielen Geschenke abzuholen. „Unsere Kinder tun es nicht weh, mal etwas abzugeben, aber andere Kinder freuen sich über die Spielzeuge sehr“, erklärte Mit-Organisatorin **Johana Sandra Meyer** die Aktion. Und auch die Eltern packten Weihnachtstüten für Wiesbadener Obdachlose (Foto: André Kleinfeld).

PRIVAT

EVA
BENDER

ebender
@vrm.com

Dietrich Schnellbach (2.v.r.), übergaben den Scheck unter Aufsicht von Notar **Thomas Rösens** (4.v.r.) an die Leiterin der Beratungsstelle, **Ellen Schurer** (rechts), den Vorsitzenden des Fördervereins „Reden ist Gold“, **Christian Luetsken** (4.v.l.), und **Hanna Bohnenkamp** von der Hessischen Krebsgesellschaft (3.v.l.). Die Beratungsstelle kümmert sich seit sechs Jahren um krebserkrankte Patienten und ihre Angehörigen. Zum Festakt kamen auch **Thomas Schwab** (links), Leiter der Finanzbuchhaltung der APK, und Geschäftsführer **Ulrich Schulze** (2.v.l.). (Foto: wita/Paul Müller)



5 Dieses schöne Foto wurde uns diese Woche über Facebook zugespielt: Es ist im Rahmen der Weihnachtsfeier des Reitstalls Fasanerie entstanden und zeigt das älteste und das jüngste Mitglied des Vereins; die 99-jährige **Veronika Dyckerhoff** und die vier Monate alte **Emily Sophia** (Foto: Reitstall Fasanerie).



6 Als sich der langjährige Geschäftsführer der Bürgerschaftsbank Hessen, **Norbert Kadau** (rechts), in den Ruhestand verabschiedete, wünschte er sich Spenden statt Geschenke. Dadurch kam eine Summe von 6525 Euro zusammen, die Kadau jetzt an den Vorsitzenden des Wiesbadener Vereins „Barrierefrei Starten“, Jürgen Reichert, übergab. Der Verein will Jugendlichen mit Beeinträchtigungen den Start in eine Berufsausbildung ermöglichen. Das Geld soll insbesondere in ein Programm investiert werden, bei dem Coaches die Jugendlichen während Praktika und Ausbildung begleiten (Foto: Handwerkskammer).

2 Ausschenken für den guten Zweck: Bei Wirtin **Dana Erdmann** (4.v.r.) in der „Litfassäule“ wurden auch in diesem Jahr an einem Adventsabend wieder die Rollen getauscht. Stammgäste übernahmen im stündlichen Wechsel den Service und die Arbeit an den Theken. Durch die eingesparten Löhne, die

Trinkgelder und durch Spenden aus einem Teil des Umsatzes sind so 700 Euro zusammengekommen, über die sich der Verein Albatros freuen darf. Er setzt sich für Eltern mit behinderten und nicht behinderten Kindern ein. (Foto: Erdmann)

und guter Geist im Schul- und Kulturdezernat von **Rose-Lore Scholz** (rechts). Vorher, von 1995 bis 2007, arbeitete sie im Vorzimmer von **Hildebrand Diehl** (links), der zunächst Bürgermeister war und dann Oberbürgermeister wurde. Liefeldt kümmerte sich nicht nur um seine Termine, sondern sorgte sich auch um die vielen Besucher und Anrufer des OB. Ihr ehemaliger Chef dankte es ihr beim festlichen Abschied im Li-

teraturcafé der Villa Clementine mit einer Rede und nannte sie einen „Fels in der Brandung“. Kollegen schätzen vor allem ihre Wärme und Souveränität. Sie sei immer bereit gewesen, junger Kollegen mit ihrem Wissen zu unterstützen. (Foto: Ingeborg Groebel).

4 Dass sie in der Weihnachtszeit nicht nur an sich, sondern auch an Bedürftige denken, das haben auch in diesem

Ein schönes Wochenende!

Eva Bender